

Pressemeldung

A Tribute to the Clarke-Boland Big Band

In seinem 35. Jubiläumsjahr gastiert das Bundesjazzorchester am 24.11.2023 erneut im Forum am Schlosspark in Ludwigsburg

Ludwigsburg/Bonn, 09. November 2023 Das Bundesjazzorchester, das Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland in Trägerschaft des Deutschen Musikrates, präsentiert unter der Leitung von Marko Lackner sein aktuelles Programm „A Tribute to the Clarke-Boland Big Band“ am 24. November im Forum am Schlosspark in Ludwigsburg. Mit diesem Programm war das BuJazzO auch gerade auf Tournee in Ecuador. Mehr als 240 Arrangements handgeschriebener Originalnoten der Clarke-Boland Big Band sind seit 2018 im Besitz des Bundesjazzorchesters. 2019 wurde diesem Schatz ein erster musikalischer Schwerpunkt gewidmet. 2023 erklingt unter der Leitung von Marko Lackner eine weitere Auswahl aus diesem musikalischen Fundus.

Die legendäre Clarke-Boland Big Band rund um den amerikanischen Schlagzeuger Kenny Clarke und den belgischen Pianisten und Arrangeur Francy Boland entstand 1961 auf Initiative des in Italien geborenen und in Köln lebenden Pierluigi „Gigi“ Campi (1928-2010). Er förderte und produzierte die Kenny Clarke-Francy Boland Big Band, die über Jahre hinweg Maßstäbe als eigenständige und unverwechselbare Stimme des Jazz in Europa und darüber hinaus setzte. Im Jahr 2018 hat die Familie Campi den Nachlass Gigi Campis – bestehend aus mehreren Kisten handgeschriebener Originalnoten der Clarke-Boland Big Band – dem Bundesjazzorchester vermacht. So fällt dem BuJazzO die große Ehre zu, das Vermächtnis der Clarke-Boland Big Band zu bewahren, dem Jazz-Nachwuchs zu vermitteln und dem Publikum weiterhin erlebbar zu machen.

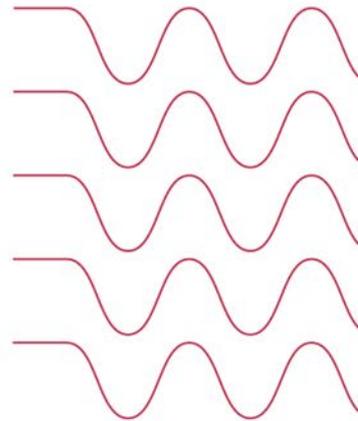
Fr 24. November 2023 | 20 Uhr
Ludwigsburg, Forum am Schlosspark
A Tribute to the Clarke-Boland Big Band
Bundesjazzorchester
Marko Lackner Leitung

Karten zu: 39 | 33 | 27 | 21 | 15 € unter <https://forum.ludwigsburg.de/>

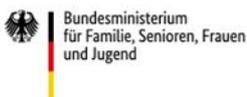
Patenorchester:



NYJO



Hauptförderer:



Förderer:



Spender:

Mercedes-Benz

Medienpartner:



Die Konzerte, die das BuJazzO 2019 mit einigen Musikstücken der Clarke-Boland Big Band gegeben hat, wurden aufgenommen. Eine Auswahl der bei diesen Konzerten entstandenen Live-Aufnahmen sind beim Label Double Moon Records als Doppel-Vinyl und CD erschienen.

A TRIBUTE TO THE KENNY CLARKE-FRANCY BOLAND BIG BAND

Bundesjazzorchester

Jiggs Whigham Leitung

Double Moon Records | DMCHR 71400 | 2 LP 12inch | 25,95 €

Double Moon Records | DMCHR 71379 | CD | 14,95 €

Weitere Informationen:

Bundesjazzorchester (BuJazzO)

Das Bundesjazzorchester ist das offizielle Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland. Seit 35 Jahren widmet sich der Deutsche Musikrat mit diesem Ensemble der Spitzenförderung des deutschen Jazz-Nachwuchses. 1988 von Peter Herbolzheimer gegründet, gilt das BuJazzO als wertvolles Bindeglied zwischen Ausbildung und Beruf sowie als Talentschmiede für erfolgreiche Jazzmusiker:innen von Morgen. So bekannte Jazzgrößen wie Till Brönner, Julia Hülsmann, Tom Gaebel, Johanna Summer, Nils Wogram und Michael Wollny haben hier ihre Karrieren begonnen.

Seine Grundfinanzierung erhält das Bundesjazzorchester aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL), der Mercedes Benz Group AG und des Westdeutschen Rundfunks (WDR).

Deutscher Musikrat

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens sowie die 16 Landesmusikräte. Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutscher Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz). Darüber hinaus verantwortet sie temporäre Förderprogramme wie „NEUSTART KULTUR – Freie Musikensembles“ und „NEUSTART KULTUR – Stipendienprogramm 2023“.

2023 feiert der DMR sein 70-jähriges Bestehen. 1953 gegründet, ist er zur größten Bürgerbewegung im Kulturbereich geworden. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Kontakt:

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Dominik Seidler, Projektleitung Bundesjazzorchester/ Jugend jazzt

Tel: 0228 – 2091 120, seidler@musikrat.de

Sabine Siemon, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 – 2091 163, siemon@musikrat.de